



Markterkundung

für deutsche Unternehmen aus dem Bereich Nahrungsmittel-, Verpackungs-, Kühl- und Lagertechnik nach Kamerun
22. bis 26. Mai 2023



Entdecken Sie Kameruns Marktpotenzial

Vom 22.05.2023 bis 26.05.2023 führt enviacon international, im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) und in Kooperation mit der AHK Ghana eine Markterkundungsreise nach Kamerun durch. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU. Zielgruppe sind vorwiegend kleine und mittlere deutsche Unternehmen (KMU).

Kamerun liegt in Zentralafrika, am Fuße des Golfs von Guinea. Das Land grenzt im Norden an den Tschad, im Osten an die Zentralafrikanische Republik, im Süden an Kongo, Gabun und Äquatorialguinea und im Westen an Nigeria.

Die Rahmenbedingungen im Bereich Nahrungsmittel- und Verpackungstechnik in Kamerun gelten insgesamt als gut, denn der stetig wachsende Bedarf an Nahrungsmitteln wird durch hohes Bevölkerungswachstum gestützt.

Der Internationale Währungsfonds (IWF) prognostiziert, dass Kameruns Bruttoinlandsprodukt (BIP) 2022 um 4,6 % steigen wird.

Hinsichtlich der anhaltenden Haushaltskonsolidierung im Rahmen eines im Juli 2021 mit dem IWF unterzeichneten Wirtschafts- und Finanzprogramms wird sich das Haushaltsdefizit voraussichtlich auf 1,9 % des BIP im Jahr 2022 und 1,3 % im Jahr 2023 verbessern.

Die Inflation dürfte in den Jahren 2022 und 2023 unter 3 % bleiben, was vor allem auf die Fortführung des Preiskontrollsystems und die Konsultation der Regierung mit den Akteuren der Produktion und Vermarktung der wichtigsten Konsumgüter zurückzuführen ist.

Durchführer

Markt für Nahrungsmittel-, Verpackungs-, Kühl- und Lagertechnik in Kamerun

Die Regierung setzt ihre Nationale Entwicklungsstrategie 2020-2030 und ihre Entwicklungsprojekte fort, insbesondere in den Bereichen Lebensmittelindustrie, Straßeninfrastruktur, Verkehr, Energie und Gesundheit. Verarbeitete Lebensmittel können auf dem lokalen Markt verkauft werden, wo ein zunehmend geschäftiger Lebensstil die Nachfrage nach Fertiggerichten antreibt.

Ein Eckpfeiler der Entwicklungsstrategie Kameruns ist es, ein günstiges Geschäftsumfeld zu schaffen, um ausländische Direktinvestitionen anzuziehen. Governance und strategisches Management des Staates bilden eine der vier Säulen der im November 2020 gestarteten Nationalen Entwicklungsstrategie.

Aufgrund des Bevölkerungswachstums und steigenden Einkommens verbunden mit Produktinnovationen wird ein hohes Wachstum von Kameruns Lebensmittel- und Getränkemarkt erwartet. Ständig wechselnde Trends unter den Verbrauchern sind der Hauptfaktor, der die Strategien der kamerunischen Lebensmittel- und Getränkeunternehmen prägt.

Der Wandel des Lebensstils und die steigende Nachfrage nach verarbeiteten und verzehrfertigen Lebensmitteln haben bei den Verbrauchern zugenommen. Dies kurbelt das Wachstum des kamerunischen Lebensmittel- und Getränkemarktes an.

Das von der Agentur für die Förderung von KMU (APME) geleitete Initiativprogramm Cameroon Food Packaging and Quality (Campack-Q) verbessert den Zugang zu lokalen und ausländischen Märkten für in Kamerun hergestellte Produkte. Die afrikanische kontinentale Freihandelszone (AfCFTA) ist eine Chance für Kamerun. Aus diesem Grund hat das Ministerium für KMU Initiativen ergriffen, um die Verpackung lokaler Produkte zu verbessern.



Marktchancen für deutsche Unternehmen

Kamerun verfügt über starke Wettbewerbsvorteile wegen seiner zwei Amtssprachen Französisch und Englisch, einer diversifizierten Wirtschaft und der Lage als Tor zur zentralafrikanischen Region. Der Hafen von Douala ist der Haupteingang für Importe nach Kamerun und zwei weitere Binnenländer (Zentralafrikanische Republik und Tschad) der Region der Zentralafrikanischen Wirtschafts- und Währungsgemeinschaft (CEMAC). Der Markt bietet ein immenses Investitionspotenzial in den Bereichen Infrastruktur, Rohstoffindustrie, Lebensmittelindustrie und Verbrauchermärkte.

Angesichts vielfältiger Investitionsvorhaben und Förderungen der Regierung ergeben sich branchenübergreifend aussichtsreiche Chancen für deutsche Unternehmen, Maschinen sowie Anlagen u. a. für Prozess- und Verpackungstechnik von Nahrungsmitteln nach Kamerun zu liefern.

Leistungen für Sie als Teilnehmende

- Umfangreiche Marktinformationen über die Branche im Zielland aus erster Hand – schriftlich vorab (**Zielmarktanalyse**) und vor Ort (u. a. Briefing, Treffen mit lokalen Experten).
- Im Rahmen einer **Präsentationsveranstaltung** im Zielland stellen sich die deutschen Unternehmen individuell mit einem Vortrag einem ausgewählten einheimischen Fachpublikum vor.
- **Gruppentermine** mit wichtigen Branchenvertretern der relevanten Kundengruppen.
- **Vernetzungsmöglichkeiten** und Kontaktaufbau mit möglichen Geschäftspartnern und Akteuren aus Politik, Forschung und Wirtschaft.
- Professionelle und landeskundliche Organisation der **Unternehmens- und Behördenbesuche**.

Teilnahmebedingungen

Das Projekt ist Bestandteil des Markterschließungsprogramms für KMU und unterliegt den De-Minimis-Regelungen. Der Eigenanteil der Unternehmen für die Teilnahme am Projekt beträgt in Abhängigkeit von der Größe des Unternehmens:

- 500 EUR (netto) für Teilnehmende mit weniger als 2 Mio. EUR Jahresumsatz und weniger als 10 Mitarbeitenden
- 750 EUR (netto) für Teilnehmende mit weniger als 50 Mio. EUR Jahresumsatz und weniger als 500 Mitarbeitenden
- 1.000 EUR (netto) für Teilnehmende ab 50 Mio. EUR Jahresumsatz oder ab 500 Mitarbeitenden

Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten werden von den Teilnehmenden selbst getragen. Für alle Teilnehmenden werden die individuellen Beratungsleistungen in Anwendung der De-Minimis-Verordnung der EU bescheinigt. Teilnehmen können maximal 15 Unternehmen. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt, wobei KMU Vorrang vor Großunternehmen haben.

Sollten die Auswirkungen der globalen Corona-Pandemie eine physische Durchführung vor Ort nicht zulassen, kann das Projekt, in Abstimmung mit den Teilnehmenden, auf ein digitales Format umgestellt werden. Die Eigenanteile der Unternehmen werden in diesem Fall um die Hälfte reduziert.

Vorläufiges Programm*

Sonntag	21. Mai 2023 individuelle Anreise nach Jaunde, Kamerun
Montag, 22. Mai 2023	<p>Vormittag:</p> <ul style="list-style-type: none"> Begrüßung und Briefing/ Auftaktinformationsveranstaltung bei der Deutschen Botschaft in Kamerun <p>Nachmittag:</p> <ul style="list-style-type: none"> Besuch im Ministerium für Lebensmittelverarbeitung und Verpackungstechnik
Dienstag, 23. Mai 2023	<p>Vormittag:</p> <ul style="list-style-type: none"> Besuch von Institutionen: Agentur für Rechts-, Wirtschafts- und Investitionsförderung <p>Abend:</p> <ul style="list-style-type: none"> Networking-Veranstaltung Einführung / Kontaktaustausch der deutschen Delegation bei lokalen Unternehmen der Lebensmittelverarbeitungs- und Verpackungsbranche
Mittwoch, 24. Mai 2023	<p>Vormittag:</p> <ul style="list-style-type: none"> Besichtigung von Unternehmen/ Projektstandorten/ Fabriken/ Industriestandorten im Lebensmittel- und Verpackungssektor <p>Nachmittag:</p> <ul style="list-style-type: none"> Abfahrt nach Douala, ca. 200 km von der Hauptstadt Jaunde entfernt
Donnerstag, 25. Mai 2023	<p>Ganztags:</p> <ul style="list-style-type: none"> Ortsbesuch von Unternehmen/ Projektstandorten/ Fabriken/ Industriestandorten im Lebensmittel- und Verpackungssektor in Douala
Freitag, 26. Mai 2023	<p>Vormittag:</p> <ul style="list-style-type: none"> Unternehmens- und Behördenbesuche <p>Nachmittag:</p> <ul style="list-style-type: none"> Mittagessen und Abschlussgespräche <p>Individuelle Abreise ab Douala – Transfer zum Flughafen</p>

*Das Programm wird in Abstimmung mit den beteiligten Zielland- und Fachpartnern sowie den teilnehmenden Unternehmen organisiert. Zielmarktinteressen werden vorher abgefragt und die Agenda entsprechend gestaltet. Änderungen vorbehalten.

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) unterstützt mit seinem Markterschließungsprogramm für KMU deutsche Unternehmen dabei, sich international zu positionieren. Das Programm beinhaltet verschiedene Module, die für interessierte Unternehmen nutzbar sind.

Eine Übersicht zu weiteren Projekten des Markterschließungsprogramms für KMU kann [hier](#) abgerufen werden.

Ziellandpartner



Fachpartner



Interessierte Unternehmen können sich bis zum 24. März 2023 bei enviacon international anmelden.

Ansprechperson enviacon:

Cansu Acar
Consultant
Tel.: +49 30 814 8841 14
E-Mail: acar@enviacon.com

Ansprechperson AHK Ghana:

Richard Ekow Mensah
Leitung Service und Key Account Management
E-Mail: richard.mensah@ghana.ahk.de

Mehr Informationen zu dem Projekt und zur Anmeldung erhalten Sie [hier](#).

Mit der Durchführung des Bundesförderprogramms Mittelstand Global/Markterschließungsprogramm beauftragt:



Das Markterschließungsprogramm für kleine und mittlere Unternehmen ist ein Förderprogramm des:

